

Druckdatum: 01.01.2009

überarbeitet am: 01.01.2008

+-----

1 Angaben zum Produkt:

Handelsname: DERUSTIT FPR

Hersteller/Lieferant:

Deutsche DERUSTIT GMBH

Emil-v.-Behring-Str. 4

D-63128 Dietzenbach

Tel: 06074/4903-0

Fax: 06074/4903-33

+-----

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf Basis von hochraffinierten Mineralölen und Korrosionsschutz-Zusätzen und flüchtigen Kohlenwasserstoffen VbF AI II.

Gefährliche Inhaltsstoffe: R-Sätze Bereich

Dearomatisiertes Testbenzin VbF AIII 50-99%

Xn; R 65-66

Ba-Verbindungen 2,5-5%

Xn; R 20/22

Glykol-Derivat 2,5-5%

Xi; R 36

+-----

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten, die flüchtige Kohlenwasserstoffe der VbF AIII enthalten, üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt.7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt.8) sind keine besonderen Gefahren zu erwarten.

Xn Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Kann bei Gebrauch entzündliche Dampf-Luft-Gemische bilden.

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Druckdatum: 01.01.2009 überarbeitet am: 01.01.2008

+-----

Handelsname: **DERUSTIT FPR**

+-----

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. (trifft evtl. auf Einatmen von Dämpfen von überhitztem Produkt zu)

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Auf übermäßige Entfettung der Haut achten.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt: Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz

+-----

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kann bei erhöhter Temperatur entzündliche Dampf-Luft-Gemische bilden.

Besondere Schutzausrüstung: Bei Löscharbeiten: umluftunabhängiges Atemgerät.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

+-----

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Von Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Druckdatum: 01.01.2009

überarbeitet am: 01.01.2008

+-----

Handelsname: **DERUSTIT FPR**

+-----

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder (z.B.RENOLEX) oder Sägemehl aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

+-----

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Die Vorschriften über die Lagerung von und den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten (VbF) sind zu beachten.

Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Bei Zusammenlagerung mit brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrenklassen AI, All und B sind die TRbF-Reihen 100 und 200 insbesondere bzgl. Zusammenlagerungsverboten und Höchstmengen zu beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.

Lagerklasse: VbF-Klasse: A III

+-----

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung des Stoffes:

Kohlenwasserstoffdämpfe i.S. der TRGS 901 lfd. Nr.72 T2 max 200 ml/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

+-----

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: flüssig

Farbe: braun

Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung: Pourpoint/Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar

Flammpunkt: > 63 °C DIN 51758

Selbstentzündlichkeit: Nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich.

Explosionsgrenzen:

untere: 0,6 Vol %

obere: 7,0 Vol %

. Dampfdruck: bei 20 °C 1 mbar

. Dichte: bei 15 °C 0,82 g/cm³ DIN 51562

. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

. Viskosität oder Konsistenz-Klasse:

. kinematisch: bei 20 °C ca. 3 mm²/s DIN 51562

+-----

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen:

Entwicklung zündfähiger Gemische mit Luft möglich bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Druckdatum: 01.01.2009

überarbeitet am: 01.01.2008

+-----

Handelsname: **DERUSTIT FPR**

+-----

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

+-----

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung: an der Haut: Keine Reizwirkung bekannt.

am Auge: Keine Reizwirkung bekannt.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

+-----

12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Verhalten in Kläranlagen: Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf,

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Einstufung nach VwVwS 1999) :

wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

+-----

13 Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.

Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß RL91/155/EWG, §14 GefStoffV, TRGS 220

Druckdatum: 01.01.2009

überarbeitet am: 01.01.2008

+-----

Handelsname: **DERUSTIT FPR**

+-----

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: -

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee: - IMDG/GGVSee-Klasse: -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: -

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften.

+-----

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien(1999/45/EG)und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. Die RL 2001/59/EG (28. ATP) ist berücksichtigt.

Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Dearomatisiertes Testbenzin VbF AIII

R-Sätze:

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze:

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach VbF: A III

Technische Anleitung Luft: Klasse III Anteil in %: ca. 75

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Einstufung nach VwVwS 1999): wassergefährdend.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß RL91/155/EWG, §14 GefStoffV, TRGS 220

Druckdatum: 01.01.2009 überarbeitet am: 01.01.2008

+-----

Handelsname: **DERUSTIT FPR**

+-----

16 Sonstige Angaben:

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen
Gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden. Alle
Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie
sollen das Produkt sicherheitstechnisch beschreiben, stellen jedoch
keine Zusicherung von (z.B. anwendungstechnischen) Eigenschaften dar.

+-----

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §14 GefStoffV.

Es ist EDV-gestützt nach TRGS 220 gefertigt und trägt keine
Unterschrift.

Relevante R-Sätze der unter Abschnitt 2 aufgeführten Inhaltsstoffe:

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

36 Reizt die Augen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden
für dieses Produkt ungültig.